

**LÖHNE UND GEHÄLTER**

FACHSERIE

**16**

**Reihe 3**

# **Arbeiterverdienste im Handwerk**

**Mai 1986**

Statistisches Bundesamt  
Wiesbaden



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

## Inhalt

Seite

Einführung .....	3
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Gewerbezeigen und Arbeitergruppen .....	4
1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Arbeitergruppen von 1957 bis 1986 .....	5
2 Angaben zur Struktur, durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk nach Bundesländern, Gewerbezeigen und Arbeitergruppen .....	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

### Zeichenerklärung

-	= nichts vorhanden	/	= keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
0,0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts	( )	= Durchschnitte, die auf Angaben für mindestens 10, aber weniger als 30 erfaßte Arbeiter beruhen
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten		

Die Methode dieser Statistik entspricht derjenigen der laufenden Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Erläuterungen zur Methode dieser Statistik sind in der früheren Fachserie M "Preise, Löhne, Wirtschaftsrechnungen", Reihe 16, November 1957/Mai 1958 und Mai 1966 sowie Reihe 15, Teil I, Oktober 1964 enthalten.

Ergebnisse der Länder werden in den Statistischen Berichten der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer NI 2 veröffentlicht.

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Erscheinungsfolge: halbjährlich  
Erschienen im September 1986  
Preis: DM 3,-  
Bestellnummer: 2160300-86531

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

## Einführung

Die nachgewiesenen Wochenarbeitszeiten, Bruttostunden- und Bruttowochenverdienste sind Durchschnittsangaben je Arbeiter. Durchschnittsangaben für mindestens 10, aber weniger als 30 "erfaßte Arbeiter" sind in Klammern gesetzt, weil sie wegen ihres hohen Zufallsfehlers (einfacher relativer Standardfehler über 5 %) unsicher sind. Durchschnittsangaben für weniger als 10 "erfaßte Arbeiter" werden nicht nachgewiesen. Die Erhebung wird in halbjährlichen Abständen für die Monate Mai und November durchgeführt. Erfaßt werden Arbeiter in 9 Gewerbebezügen. Die Erhebung wird auf repräsentativer Grundlage durchgeführt, wobei im allgemeinen etwa 13,5 % der Gewerbebetriebe, in denen mindestens ein männlicher Arbeiter beschäftigt wird, erfaßt werden. Reine Familienbetriebe sowie handwerkliche Nebenbetriebe werden nicht berücksichtigt. Bei der Erhebung werden keine individuellen Angaben für einzelne Arbeiter erfragt, sondern die aus der betrieblichen Abrechnung anfallenden Lohnsummen für jeweils ganze Arbeitergruppen (Summenmethode).

Betrieb im Sinne der Erhebung ist die "örtliche Niederlassung", das sind die jeweils räumlich zusammenhängenden Teile eines Unternehmens.

Erfasster Personenkreis: In die Verdiensterhebung werden alle männlichen Arbeiter der erfaßten Gewerbebetriebe einbezogen mit Ausnahme der Arbeiter, die wegen Krankheit, Einstellung oder Entlassung nicht für den ganzen Erhebungsmonat entlohnt wurden. Nicht erfaßt werden ferner: Teilzeitbeschäftigte Arbeiter, mithelfende Familienangehörige sowie Arbeiter, die als Empfänger von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung ein vermindertes Arbeitsentgelt beziehen. Als Arbeiter gelten alle Personen in abhängiger Stellung, die der Versicherungspflicht in der Arbeiterrentenversicherung unterliegen.

Bezahlte Wochenstunden: Die "bezahlten" Stunden stellen die "geleisteten Arbeitsstunden" zuzüglich der bezahlten Ausfall-

stunden, z.B. für gesetzliche Feiertage, bezahlten Urlaub, bezahlte Krankheitstage, Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsausflüge, Arztbesuche, Familienfeiern u.ä.) dar.

Bruttoverdienst: Der "Bruttoverdienst" umfaßt alle Beträge, die dem Arbeitnehmer laufend (regelmäßig) vom Arbeitgeber gezahlt werden; das ist normalerweise der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge. Nicht zum Bruttoverdienst rechnen alle Beträge, die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschreiben sind (z.B. Nachzahlungen) sowie Spesenersatz, Trennungsentschädigung, Auslösungen usw.. Auch alle einmaligen Zahlungen wie Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, Gewinnanteile, Gewinnbeteiligungen, zusätzliches Urlaubsgeld und nicht regelmäßige vermögenswirksame Leistungen werden nicht einbezogen, es sei denn, sie werden in monatlichen Teilbeträgen laufend bezahlt.

Vollgesellen sind Gesellen, die mindestens in die Lohnklasse des im Tarifvertrag festgelegten Ecklohnes (100 %) eingestuft sind, weiterhin die qualifizierten Gesellen, die einen Zuschlag zum Ecklohn erhalten (z.B. Erstgesellen, Altgesellen, Vorarbeiter, Meister im Stundenlohn).

Junggesellen sind Gesellen, deren Lohn auf Grund ihres geringeren Lebensalters oder ihrer geringeren Anzahl von Berufsjahren einem tariflich vorgesehenen Abschlag gegenüber dem Ecklohn unterliegt.

Zu den "Übrigen Arbeitern" gehören alle Arbeiter, die auf Grund ihrer Berufsausbildung und ihrer Tätigkeit nicht als "Gesellen" der betrieblichen Fachrichtung angesehen werden können (z.B. angelernte Arbeiter, ungelernete Arbeiter, Hilfsarbeiter, Fahrpersonal, Betriebsarbeiter in einer nicht der handwerklichen Fachrichtung des Betriebes entsprechenden Tätigkeit).

1 ZUSAMMENFASSENDE UEBERSICHT

1.1 DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN

ARBEITER-GRUPPE	BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN						BRUTTO-STUNDENVERDIENST			BRUTTO-WOCHENVERDIENST		
	INSGESAMT			DAR. MEHRARBEITSTUNDEN			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER			ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		
	MAI 1986	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1986	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1986	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER		MAI 1986	ZU- (+) BZW. ABNAHME (-) GEGENUEBER	
	STD.	NOV. 1985	MAI 1985	STD.	NOV. 1985	MAI 1985	DM	NOV. 1985	MAI 1985	DM	NOV. 1985	MAI 1985
		%			%			%			%	
<b>ALLE ERFASSTEN GEWERBEZWEIGE</b>												
VOLLGESELLEN	41,0	- 0,2	+ 0,2	1,1	- 0,1	+ 0,1	16,41	+ 1,3	+ 2,6	672	+ 0,9	+ 2,8
JUNGGESELLEN	40,8	- 0,5	-	0,8	- 0,2	- 0,1	13,26	+ 1,7	+ 2,6	540	+ 0,9	+ 2,3
VOLL-U. JUNGGES.	40,9	- 0,5	-	1,0	- 0,2	-	15,88	+ 1,7	+ 2,6	650	+ 1,2	+ 2,8
UEBRIGE ARBEITER	41,8	- 0,2	+ 0,5	1,9	- 0,1	+ 0,2	14,07	+ 1,6	+ 2,0	588	+ 1,2	+ 2,4
INSGESAMT	41,0	- 0,5	+ 0,2	1,1	- 0,2	-	15,72	+ 1,7	+ 2,6	645	+ 1,3	+ 2,9
<b>KRAFTFAHRZEUGMECHANIKER</b>												
VOLLGESELLEN	40,4	- 0,7	- 0,2	0,8	-	+ 0,2	15,90	+ 2,2	+ 3,0	643	+ 1,6	+ 2,9
JUNGGESELLEN	40,2	- 1,2	- 1,0	0,7	-	-	12,65	+ 1,8	+ 2,3	509	+ 0,8	+ 1,4
VOLL-U. JUNGGES.	40,4	- 0,7	- 0,2	0,7	- 0,1	+ 0,1	15,35	+ 2,4	+ 2,9	620	+ 1,8	+ 2,6
UEBRIGE ARBEITER	41,0	- 1,0	+ 0,2	1,3	- 0,1	+ 0,2	13,33	+ 0,4	+ 2,2	546	- 0,5	+ 2,4
ZUSAMMEN	40,4	- 0,7	- 0,2	0,8	-	+ 0,1	15,19	+ 2,2	+ 2,8	614	+ 1,5	+ 2,5
<b>SCHLOSSER</b>												
VOLLGESELLEN	42,0	- 0,9	+ 0,5	2,2	- 0,3	+ 0,2	16,52	+ 1,8	+ 3,0	693	+ 0,7	+ 3,3
JUNGGESELLEN	41,5	-	+ 1,2	1,7	- 0,1	+ 0,3	13,64	+ 3,2	+ 2,7	565	+ 2,9	+ 3,7
VOLL-U. JUNGGES.	41,9	- 0,7	+ 0,5	2,1	- 0,3	+ 0,2	16,02	+ 2,4	+ 3,0	671	+ 1,7	+ 3,5
UEBRIGE ARBEITER	42,1	- 1,6	+ 1,0	2,2	- 0,8	+ 0,1	14,39	+ 1,2	+ 1,8	605	- 0,7	+ 2,5
ZUSAMMEN	41,9	- 0,9	+ 0,5	2,1	- 0,4	+ 0,2	15,79	+ 2,1	+ 2,8	662	+ 1,4	+ 3,4
<b>TISCHLER</b>												
VOLLGESELLEN	40,9	- 0,2	- 0,2	1,0	- 0,1	- 0,1	16,44	+ 2,1	+ 2,6	673	+ 1,8	+ 2,4
JUNGGESELLEN	40,9	- 0,5	- 1,2	0,8	- 0,2	- 0,4	13,42	+ 2,9	+ 3,0	549	+ 2,4	+ 1,7
VOLL-U. JUNGGES.	40,9	- 0,2	- 0,5	1,0	- 0,1	- 0,1	15,93	+ 2,8	+ 2,8	652	+ 2,5	+ 2,4
UEBRIGE ARBEITER	42,2	- 0,5	+ 1,4	2,3	-	+ 0,7	14,56	+ 3,5	+ 3,6	614	+ 2,8	+ 5,0
ZUSAMMEN	41,1	- 0,2	- 0,2	1,1	- 0,1	- 0,1	15,78	+ 3,0	+ 3,0	648	+ 2,7	+ 2,7
<b>BAECKER</b>												
VOLLGESELLEN	42,3	-	-	2,1	-	-	15,77	+ 2,2	+ 3,2	668	+ 2,3	+ 3,4
JUNGGESELLEN	41,7	-	+ 0,7	1,5	+ 0,1	+ 0,2	12,22	+ 2,0	+ 3,3	510	+ 2,0	+ 4,1
VOLL-U. JUNGGES.	42,2	-	+ 0,2	2,0	+ 0,1	+ 0,1	14,94	+ 2,3	+ 3,0	630	+ 2,3	+ 3,3
UEBRIGE ARBEITER	42,5	+ 0,5	+ 0,7	2,6	+ 0,5	+ 0,5	12,87	+ 1,6	+ 0,6	547	+ 2,1	+ 1,1
ZUSAMMEN	42,2	-	+ 0,2	2,0	+ 0,1	+ 0,1	14,66	+ 2,3	+ 2,7	619	+ 2,3	+ 3,0
<b>FLEISCHER</b>												
VOLLGESELLEN	41,2	-	+ 0,2	1,0	+ 0,1	+ 0,1	16,06	+ 0,9	+ 2,1	662	+ 1,1	+ 2,3
JUNGGESELLEN	41,3	-	+ 0,5	0,9	-	+ 0,1	12,05	+ 1,0	+ 1,3	497	+ 0,8	+ 1,6
VOLL-U. JUNGGES.	41,2	-	+ 0,2	0,9	-	+ 0,1	15,29	+ 1,6	+ 2,3	631	+ 1,8	+ 2,6
UEBRIGE ARBEITER	42,8	+ 0,5	+ 0,5	2,5	+ 0,2	+ 0,2	12,83	+ 2,2	+ 4,6	549	+ 2,6	+ 5,0
ZUSAMMEN	41,4	-	+ 0,2	1,1	-	+ 0,1	14,96	+ 1,8	+ 2,7	620	+ 1,8	+ 2,8
<b>KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE</b>												
VOLLGESELLEN	41,1	+ 0,7	+ 2,0	0,8	- 0,1	+ 0,1	17,04	+ 0,3	+ 1,4	701	+ 1,3	+ 3,5
JUNGGESELLEN	40,5	-	+ 1,0	0,5	- 0,1	-	13,86	- 0,3	+ 2,2	561	- 0,4	+ 3,1
VOLL-U. JUNGGES.	41,0	+ 0,7	+ 1,7	0,7	- 0,1	+ 0,1	16,50	+ 0,3	+ 1,5	677	+ 1,0	+ 3,5
UEBRIGE ARBEITER	40,9	+ 0,7	+ 1,2	1,0	- 0,1	+ 0,2	14,92	+ 1,4	+ 1,5	610	+ 2,0	+ 2,7
ZUSAMMEN	41,0	+ 0,7	+ 1,7	0,8	-	+ 0,2	16,40	+ 0,4	+ 1,6	673	+ 1,2	+ 3,5
<b>ELEKTROINSTALLATEURE</b>												
VOLLGESELLEN	41,0	- 1,2	-	1,2	- 0,4	+ 0,1	16,17	+ 0,7	+ 2,4	663	- 0,5	+ 2,5
JUNGGESELLEN	40,3	- 2,2	- 0,7	0,6	- 0,7	-	13,19	+ 1,2	+ 3,1	532	- 0,9	+ 2,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,9	- 1,2	-	1,1	- 0,4	+ 0,1	15,57	+ 0,8	+ 2,6	636	- 0,6	+ 2,4
UEBRIGE ARBEITER	41,3	- 0,7	- 0,7	1,0	- 0,4	- 0,5	14,23	- 0,5	- 0,1	587	- 1,2	- 1,0
ZUSAMMEN	40,9	- 1,2	-	1,1	- 0,4	-	15,49	+ 0,8	+ 2,5	633	- 0,6	+ 2,3
<b>MALER UND LACKIERER</b>												
VOLLGESELLEN	40,3	- 0,2	- 0,2	0,6	-	- 0,1	16,47	+ 0,9	+ 2,7	665	+ 0,8	+ 2,6
JUNGGESELLEN	40,2	-	-	0,3	- 0,1	- 0,1	14,58	+ 3,3	+ 3,4	585	+ 3,0	+ 3,0
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	- 0,2	- 0,2	0,6	-	- 0,1	16,32	+ 1,4	+ 2,8	658	+ 1,1	+ 2,7
UEBRIGE ARBEITER	41,5	+ 2,0	- 1,7	1,7	+ 0,4	- 0,5	14,94	+ 1,8	+ 0,3	620	+ 3,7	- 1,3
ZUSAMMEN	40,4	-	- 0,2	0,6	- 0,1	- 0,1	16,24	+ 1,4	+ 2,7	656	+ 1,2	+ 2,5
<b>ZENTRALHEIZUNGS- UND LUEFTUNGSBAUER</b>												
VOLLGESELLEN	40,5	- 1,9	+ 0,2	0,9	- 0,5	-	17,47	+ 1,3	+ 3,1	707	- 0,8	+ 3,4
JUNGGESELLEN	40,4	- 1,2	- 0,2	0,7	- 0,2	+ 0,1	14,12	+ 1,9	+ 1,8	571	+ 0,5	+ 1,6
VOLL-U. JUNGGES.	40,5	- 1,7	+ 0,2	0,8	- 0,5	-	16,83	+ 1,6	+ 2,9	681	- 0,3	+ 3,0
UEBRIGE ARBEITER	40,9	- 1,9	- 0,5	1,0	- 0,6	+ 0,1	15,21	+ 3,3	+ 4,0	622	+ 1,5	+ 3,5
ZUSAMMEN	40,5	- 1,9	+ 0,2	0,9	- 0,4	+ 0,1	16,71	+ 1,8	+ 3,0	676	- 0,1	+ 3,0

1 Zusammenfassende Übersicht

1.2 Durchschnittliche Wochenarbeitszeiten und Bruttoverdienste der Arbeiter im Handwerk\*) nach Arbeitergruppen

Berichtszeitraum	Bezahlte Wochenstunden				Mehrarbeitsstunden				Bruttostundenverdienst				Bruttowochenverdienst			
	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle	Voll-	Jung-	Übrige	Alle
	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter	gesellen	gesellen	Arbeiter	Arbeiter
Std.								DM								
1957 Nov.	46,9	46,6	46,4	.	1,4	1,1	1,5	.	2,21	1,74	1,70	.	103	81	80	.
1958 Mai	46,8	46,5	46,1	.	1,4	1,0	1,5	.	2,30	1,81	1,80	.	107	84	83	.
1959 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,5	1,1	2,0	.	2,41	1,90	1,94	.	112	88	90	.
1960 Mai	46,8	46,4	46,9	.	1,9	1,3	2,3	.	2,61	2,08	2,18	.	121	96	101	.
1961 Mai	46,3	46,0	46,7	.	1,8	1,2	2,3	.	2,93	2,36	2,52	.	136	108	118	.
1962 Mai	46,2	45,7	46,4	.	1,9	1,3	2,5	.	3,31	2,62	2,85	.	154	119	133	.
1963 Mai	45,8	45,5	46,0	.	1,9	1,3	2,4	.	3,63	2,91	3,11	.	166	133	143	.
1964 Mai	45,2	44,6	45,4	.	2,0	1,3	2,6	.	3,97	3,17	3,45	.	179	142	156	.
1965 Mai	45,3	44,5	45,5	.	2,5	1,7	3,0	.	4,39	3,47	3,78	.	198	155	172	.
1966 Mai	44,9	44,2	45,0	44,8	2,4	1,7	2,8	2,2	4,78	3,74	4,04	4,53	214	166	182	203
Nov.	44,8	43,9	44,9	44,7	2,5	1,5	2,7	2,4	4,87	3,77	4,11	4,60	218	166	185	206
1967 Mai	44,1	43,6	44,0	44,0	1,8	1,2	2,2	1,8	4,90	3,75	4,16	4,63	216	164	183	204
Nov.	44,3	43,7	44,7	44,3	2,2	1,5	2,7	2,2	4,96	3,77	4,23	4,69	220	165	189	208
1968 Mai	44,3	43,7	44,4	44,3	2,2	1,5	2,7	2,1	5,05	3,85	4,33	4,78	224	168	192	212
Nov.	44,7	43,9	45,0	44,7	2,7	1,8	3,1	2,6	5,22	3,98	4,45	4,95	234	175	200	221
1969 Mai	44,4	43,8	44,7	44,4	2,4	1,8	2,9	2,4	5,41	4,19	4,65	5,15	241	183	207	229
Nov.	44,8	44,0	45,3	44,8	2,9	2,0	3,4	2,8	5,75	4,46	4,92	5,48	258	196	223	245
1970 Mai	44,4	43,6	44,7	44,3	2,6	1,8	3,0	2,6	6,13	4,81	5,23	5,84	272	209	234	259
Nov.	44,6	43,7	44,8	44,5	3,0	2,0	3,2	2,9	6,52	5,18	5,57	6,21	291	226	249	277
1971 Mai	44,2	43,4	44,3	44,1	2,7	1,8	2,9	2,6	7,06	5,55	5,93	6,70	312	241	263	296
Nov.	44,0	43,2	44,1	43,9	2,6	1,9	2,9	2,6	7,36	5,85	6,18	6,98	324	253	272	307
1972 Mai	43,6	42,8	43,7	43,6	2,4	1,7	2,6	2,2	7,78	6,20	6,56	7,38	339	265	286	322
Nov.	43,7	42,9	44,1	43,7	2,5	1,8	3,0	2,5	8,10	6,54	6,87	7,72	354	280	304	337
1973 Mai	43,6	42,8	43,8	43,5	2,5	1,8	2,8	2,5	8,64	7,03	7,31	8,26	377	301	320	360
Nov.	43,3	42,6	43,6	43,3	2,1	1,5	2,6	2,1	9,01	7,33	7,66	8,63	390	312	334	373
1974 Mai	42,8	42,1	43,0	42,8	1,9	1,3	2,2	1,9	9,58	7,70	8,13	9,17	410	324	350	393
Nov.	42,9	42,3	43,2	42,9	1,9	1,4	2,3	1,9	9,89	7,95	8,36	9,47	424	336	362	406
1975 Mai	42,2	41,6	42,4	42,2	1,5	1,1	1,8	1,5	10,19	8,07	8,67	9,76	430	336	368	412
Nov.	42,5	42,0	42,8	42,5	1,8	1,3	2,2	1,8	10,44	8,26	8,86	10,00	444	346	379	425
1976 Mai	42,4	41,7	42,8	42,4	1,6	1,1	2,1	1,6	10,78	8,52	9,19	10,32	458	355	394	438
Nov.	42,4	41,7	42,8	42,4	1,7	1,2	2,1	1,7	10,94	8,62	9,26	10,43	464	359	397	442
1977 Mai	42,1	41,5	42,5	42,1	1,5	1,1	1,8	1,5	11,41	9,03	9,72	10,91	481	374	413	460
Nov.	42,2	41,6	42,5	42,2	1,6	1,2	2,0	1,6	11,62	9,13	9,88	11,08	491	380	420	468
1978 Mai	41,9	41,4	42,1	41,9	1,4	1,0	1,7	1,4	11,98	9,46	10,24	11,44	502	392	431	480
Nov.	42,2	41,6	42,6	42,1	1,6	1,1	2,0	1,6	12,33	9,70	10,47	11,74	520	403	446	495
1979 Mai	41,9	41,4	42,4	41,9	1,5	1,1	2,0	1,5	12,72	10,17	10,87	12,16	533	421	461	510
Nov.	41,9	41,5	42,4	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	12,95	10,27	11,08	12,35	543	426	470	518
1980 Mai	41,8	41,4	42,3	41,8	1,5	1,1	2,0	1,5	13,62	10,88	11,60	13,04	569	450	491	545
Nov.	41,9	41,4	42,3	41,9	1,6	1,1	2,1	1,6	13,92	11,08	11,89	13,30	583	459	503	557
1981 Mai	41,7	41,3	42,1	41,7	1,4	0,9	1,9	1,4	14,42	11,60	12,37	13,83	602	479	521	577
Nov.	41,6	41,2	42,1	41,6	1,4	0,9	1,9	1,4	14,56	11,71	12,53	13,94	607	483	527	580
1982 Mai	41,3	41,1	41,8	41,4	1,2	0,8	1,7	1,2	14,99	12,10	12,94	14,38	620	497	541	595
Nov.	41,2	41,0	41,8	41,2	1,1	0,8	1,7	1,1	15,05	12,15	13,03	14,42	620	499	545	595
1983 Mai	41,1	40,9	41,7	41,1	1,0	0,8	1,6	1,1	15,38	12,45	13,28	14,75	632	509	554	606
Nov.	41,2	41,2	41,9	41,3	1,2	1,0	1,8	1,2	15,46	12,42	13,30	14,75	638	511	558	609
1984 Mai	41,1	40,9	41,9	41,1	1,0	0,9	1,7	1,1	15,69	12,63	13,57	15,01	645	517	569	618
Nov.	41,1	41,0	41,8	41,1	1,1	0,9	1,8	1,1	15,82	12,73	13,65	15,11	650	522	570	622
1985 Mai	40,9	40,8	41,6	40,9	1,0	0,9	1,7	1,1	16,00	12,93	13,79	15,32	654	528	574	627
Nov.	41,1	41,0	41,9	41,2	1,2	1,0	2,0	1,3	16,20	13,04	13,85	15,46	666	535	581	637
1986 Mai	41,0	40,8	41,8	41,0	1,1	0,8	1,9	1,1	16,41	13,26	14,07	15,72	672	540	588	645

\*) Bis einschl. November 1963 Bundesgebiet ohne Berlin. In den Jahren 1966 und 1979 wurde der Berichterstattekreis der laufenden Verdiensterhebung im Handwerk neu ausgewählt. Die damit verbundene Einschränkung der Vergleichbarkeit der Ergebnisse vor und nach dem Wechsel des Berichterstatte-

kreises wurde durch ein besonderes Umrechnungsverfahren ausgeschaltet. Die hier aufgeführten Zahlen weichen deshalb geringfügig von den seinerzeit veröffentlichten Durchschnittswerten ab.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES-LÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1986

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

ALLE ERFASSTEN G E W E R B E Z W E I G E

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	83,6	87,0	78,6	84,2	80,7	79,4	77,0	75,4	62,8	79,8	81,1	75,7
JUNGGESELLEN	10,1	6,3	12,8	9,8	10,3	13,4	16,4	14,8	26,9	12,9	7,9	15,3
VOLL-U. JUNGGES.	93,7	93,4	91,5	93,9	91,0	92,8	93,4	90,1	89,7	92,8	89,0	91,1
UEBR. ARBEITER	6,3	6,6	8,5	6,1	9,0	7,2	6,6	9,9	10,3	7,2	11,0	8,9
INSGESAMT	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	40,9	40,9	41,0	41,2	40,6	40,9	41,4	40,6	41,8	40,4	41,0
JUNGGESELLEN	40,8	40,9	40,9	41,3	41,0	40,6	40,6	41,1	40,5	41,4	40,2	40,8
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	40,9	40,9	41,0	41,2	40,6	40,9	41,3	40,6	41,7	40,4	40,9
UEBR. ARBEITER	41,5	41,8	43,2	40,7	41,4	41,0	41,8	42,2	41,6	43,6	41,2	41,8
INSGESAMT	40,7	41,0	41,1	41,0	41,2	40,6	40,9	41,4	40,7	41,9	40,5	41,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,9	1,0	1,2	1,3	1,3	0,7	1,0	1,3	0,7	1,9	0,9	1,1
JUNGGESELLEN	1,1	1,0	1,1	1,5	1,1	0,6	0,6	1,0	0,6	1,4	0,6	0,8
VOLL-U. JUNGGES.	0,9	1,0	1,2	1,3	1,3	0,7	0,9	1,2	0,7	1,8	0,9	1,0
UEBR. ARBEITER	1,7	2,1	3,5	1,1	1,8	1,1	1,8	2,0	1,5	4,4	1,7	1,9
INSGESAMT	1,0	1,1	1,4	1,3	1,3	0,7	1,0	1,3	0,8	2,0	1,0	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,17	18,70	15,97	16,26	16,25	16,55	15,94	16,75	16,13	15,71	18,18	16,41
JUNGGESELLEN	13,43	14,37	12,68	13,21	13,46	13,59	11,89	13,75	13,15	12,45	14,76	13,26
VOLL-U. JUNGGES.	15,88	18,41	15,51	15,94	15,93	16,12	15,23	16,26	15,24	15,26	17,87	15,88
UEBR. ARBEITER	13,90	14,84	14,34	12,96	14,28	14,08	13,86	14,32	13,38	13,87	15,13	14,07
INSGESAMT	15,75	18,17	15,41	15,76	15,78	15,97	15,14	16,06	15,04	15,16	17,57	15,72

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	657	765	653	667	670	671	652	693	655	657	734	672
JUNGGESELLEN	548	588	519	546	552	552	482	565	533	515	594	540
VOLL-U. JUNGGES.	645	753	634	654	657	654	622	672	618	637	722	650
UEBR. ARBEITER	578	621	620	527	592	577	579	604	557	605	624	588
INSGESAMT	641	744	633	646	651	648	619	665	612	635	711	645

K R A F T F A H R Z E U G M E C H A N I K E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	82,2	81,1	80,5	83,9	81,8	79,2	82,5	80,1	62,5	84,4	80,0	76,7
JUNGGESELLEN	10,2	6,9	13,7	(7,7)	10,7	13,3	11,2	11,2	30,1	(10,9)	8,1	15,7
VOLL-U. JUNGGES.	92,4	88,0	94,1	91,6	92,5	92,5	93,7	91,3	92,6	95,3	88,1	92,4
UEBR. ARBEITER	7,6	12,0	5,9	8,4	7,5	7,5	6,3	8,7	7,4	(4,7)	11,9	7,6
ZUSAMMEN	15,1	9,9	12,4	17,4	10,1	13,7	14,9	18,2	15,1	13,3	7,2	13,6

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,6	40,4	40,6	39,9	40,4	40,4	40,4	41,0	39,6	40,7	40,0	40,4
JUNGGESELLEN	40,4	40,4	40,6	(40,6)	40,7	40,5	40,3	41,1	39,7	(40,8)	39,7	40,2
VOLL-U. JUNGGES.	40,6	40,4	40,6	40,0	40,4	40,4	40,4	41,0	39,6	40,7	40,0	40,4
UEBR. ARBEITER	43,0	41,3	40,6	40,7	40,1	40,8	41,2	42,0	40,3	(40,9)	40,3	41,0
ZUSAMMEN	40,8	40,5	40,6	40,0	40,4	40,5	40,4	41,1	39,7	40,7	40,0	40,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,8	0,7	1,0	0,3	0,7	0,5	0,6	1,0	0,6	1,0	0,3	0,8
JUNGGESELLEN	0,5	0,4	0,9	(0,5)	0,8	0,6	0,4	1,1	0,5	(0,6)	0,1	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,8	0,7	0,9	0,4	0,7	0,5	0,6	1,0	0,6	1,0	0,3	0,7
UEBR. ARBEITER	3,0	1,4	1,0	0,8	0,7	0,9	1,4	1,8	1,1	(1,3)	1,2	1,3
ZUSAMMEN	0,9	0,8	0,9	0,4	0,7	0,5	0,6	1,1	0,6	1,0	0,4	0,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,33	17,67	15,67	15,42	15,60	15,90	15,39	16,47	15,70	15,04	16,81	15,90
JUNGGESELLEN	12,75	12,24	12,41	(12,11)	12,44	12,61	11,25	13,03	12,77	(11,60)	13,43	12,65
VOLL-U. JUNGGES.	15,05	17,24	15,20	15,14	15,23	15,42	14,90	16,05	14,75	14,65	16,50	15,35
UEBR. ARBEITER	13,54	13,97	12,69	13,66	12,98	13,62	13,03	14,05	12,91	(11,44)	12,31	13,33
ZUSAMMEN	14,93	16,84	15,05	15,01	15,06	15,29	14,78	15,87	14,61	14,50	16,00	15,19

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	622	713	636	616	630	643	622	676	622	612	673	643
JUNGGESELLEN	515	495	504	(491)	506	510	454	535	507	(474)	533	509
VOLL-U. JUNGGES.	611	696	616	605	616	624	602	658	585	596	660	620
UEBR. ARBEITER	582	577	515	556	521	556	537	589	520	(468)	496	546
ZUSAMMEN	608	682	610	601	609	619	597	652	580	590	641	614

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOWERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDES/LAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1986

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

SCHLOSSER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	82,8	88,8	77,6	71,1	73,6	83,0	76,9	67,4	54,8	83,4	79,1	70,9
JUNGGESELLEN	10,7	(4,3)	13,9	(18,7)	11,2	9,3	7,3	14,9	29,3	12,2	(5,6)	15,0
VOLL-U. JUNGGES.	93,4	93,1	91,6	89,8	84,8	92,2	84,2	82,3	84,2	95,5	84,7	85,9
UEBR. ARBEITER	6,6	6,9	8,4	(10,2)	15,2	7,8	15,8	17,7	15,8	(4,5)	15,3	14,1
ZUSAMMEN	6,3	10,9	7,8	6,3	10,8	9,3	10,6	11,1	9,3	17,6	9,1	9,9

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	41,3	41,6	41,6	42,6	42,4	41,1	43,1	42,1	41,6	42,8	40,4	42,0
JUNGGESELLEN	41,1	(41,7)	41,2	(42,7)	41,9	41,4	41,5	41,2	41,3	43,8	(41,0)	41,5
VOLL-U. JUNGGES.	41,3	41,6	41,5	42,6	42,4	41,1	43,0	41,9	41,5	43,0	40,4	41,9
UEBR. ARBEITER	40,9	42,6	41,0	(42,9)	42,7	40,3	43,0	42,0	41,7	(42,6)	40,1	42,1
ZUSAMMEN	41,3	41,7	41,5	42,6	42,4	41,0	43,0	41,9	41,5	42,9	40,4	41,9

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	1,7	1,8	2,0	2,8	2,9	1,4	3,0	2,2	1,6	3,0	1,2	2,2
JUNGGESELLEN	1,5	(1,6)	1,5	(2,7)	2,3	1,5	1,3	1,5	1,4	4,1	(1,4)	1,7
VOLL-U. JUNGGES.	1,6	1,8	1,9	2,8	2,8	1,4	2,8	2,0	1,5	3,1	1,2	2,1
UEBR. ARBEITER	1,4	3,1	1,6	(3,4)	3,2	0,9	2,8	1,8	2,0	(3,0)	0,8	2,2
ZUSAMMEN	1,6	1,8	1,9	2,9	2,9	1,4	2,8	2,0	1,6	3,1	1,1	2,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,99	18,35	15,98	16,81	16,46	16,50	16,04	17,14	16,00	16,13	17,33	16,52
JUNGGESELLEN	13,06	(15,00)	12,69	(14,19)	13,88	12,91	10,76	14,62	13,53	12,72	(14,07)	13,64
VOLL-U. JUNGGES.	15,66	18,20	15,49	16,26	16,12	16,14	15,60	16,70	15,14	15,68	17,11	16,02
UEBR. ARBEITER	14,17	16,72	13,83	(15,84)	14,79	13,27	14,43	14,35	14,10	(12,70)	14,48	14,39
ZUSAMMEN	15,56	18,09	15,35	16,22	15,92	15,92	15,42	16,28	14,98	15,55	16,71	15,79

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	661	764	664	716	699	678	691	721	665	691	700	693
JUNGGESELLEN	537	(626)	523	(605)	582	534	446	603	559	557	(577)	565
VOLL-U. JUNGGES.	647	758	643	693	683	663	670	700	628	674	692	671
UEBR. ARBEITER	579	712	567	(679)	632	535	620	603	588	(541)	581	605
ZUSAMMEN	643	755	636	691	675	653	662	683	622	668	675	662

TISCHLER

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	86,7	89,8	75,2	82,4	78,0	77,0	76,2	71,6	65,7	74,7	91,6	74,5
JUNGGESELLEN	(9,8)	(8,1)	11,4	/	10,2	12,4	16,8	18,0	23,6	18,6	/	15,0
VOLL-U. JUNGGES.	96,4	97,9	86,6	98,5	88,2	89,4	93,0	89,7	89,4	93,3	94,0	89,4
UEBR. ARBEITER	(3,6)	/	13,4	/	11,8	10,6	7,0	10,3	10,6	(6,7)	(6,0)	10,6
ZUSAMMEN	13,7	9,3	18,4	7,3	17,8	13,4	18,0	12,7	15,9	16,7	7,6	15,4

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,0	40,8	40,7	40,3	41,1	40,3	40,7	41,6	40,9	42,2	40,1	40,9
JUNGGESELLEN	(40,6)	(40,0)	41,3	/	41,2	40,6	40,9	41,3	40,6	42,0	/	40,9
VOLL-U. JUNGGES.	40,1	40,7	40,8	40,6	41,1	40,4	40,8	41,5	40,8	42,0	40,1	40,9
UEBR. ARBEITER	(40,5)	/	46,9	/	41,4	40,3	39,9	42,1	41,3	(43,8)	(40,5)	42,2
ZUSAMMEN	40,1	40,7	41,6	40,5	41,2	40,4	40,7	41,6	40,9	42,1	40,1	41,1

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,3	0,7	1,2	0,4	1,2	0,4	0,8	1,5	0,7	1,9	0,4	1,0
JUNGGESELLEN	(0,6)	(0,2)	1,5	/	1,0	0,4	0,7	1,2	0,5	1,0	/	0,8
VOLL-U. JUNGGES.	0,3	0,7	1,2	0,6	1,2	0,4	0,8	1,4	0,6	1,8	0,4	1,0
UEBR. ARBEITER	(0,4)	/	7,2	/	1,9	0,6	0,8	1,7	1,1	(3,8)	(0,5)	2,3
ZUSAMMEN	0,3	0,7	2,0	0,6	1,3	0,4	0,8	1,4	0,7	1,9	0,4	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	17,54	18,46	16,31	16,27	16,84	16,48	15,71	16,12	15,93	16,40	17,37	16,44
JUNGGESELLEN	(14,44)	(14,01)	13,89	/	14,44	13,55	12,61	13,28	12,84	13,30	/	13,42
VOLL-U. JUNGGES.	17,23	18,10	15,98	15,81	16,56	16,07	15,15	15,55	15,11	15,80	17,30	15,93
UEBR. ARBEITER	(14,81)	/	15,66	/	14,92	14,39	14,47	14,29	13,33	(14,45)	(15,58)	14,56
ZUSAMMEN	17,14	18,03	15,93	15,78	16,37	15,89	15,10	15,42	14,92	15,70	17,19	15,78

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	702	753	664	656	692	664	640	671	651	692	697	673
JUNGGESELLEN	(586)	(561)	574	/	596	550	515	548	521	544	/	549
VOLL-U. JUNGGES.	690	737	652	641	681	648	617	646	617	663	694	652
UEBR. ARBEITER	(600)	/	734	/	618	580	578	602	550	(633)	(631)	614
ZUSAMMEN	687	734	663	640	674	641	615	641	610	661	690	648

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1986

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
<b>B A E C K E R</b>												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	75,9	71,4	71,2	67,8	69,0	73,2	66,8	66,5	50,7	71,1	75,8	66,0
JUNGGESELLEN	10,3	8,8	18,3	21,7	16,6	15,3	24,5	19,0	34,0	(14,5)	8,7	20,3
VOLL-U. JUNGGES.	86,2	80,2	89,4	89,4	85,6	88,5	91,4	85,5	84,7	85,6	84,5	86,4
UEBR. ARBEITER	13,8	19,8	10,6	(10,6)	14,4	11,5	8,6	14,5	15,3	14,4	15,5	13,6
ZUSAMMEN	10,7	8,3	8,8	9,7	9,7	7,5	9,2	6,8	8,0	12,5	7,8	8,5
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	43,0	43,0	42,1	44,7	42,7	41,8	41,5	43,1	41,4	41,9	42,6	42,3
JUNGGESELLEN	43,0	44,0	41,3	43,1	42,0	40,8	40,9	43,1	41,3	(40,4)	41,8	41,7
VOLL-U. JUNGGES.	43,0	43,1	41,9	44,3	42,5	41,6	41,3	43,1	41,3	41,6	42,6	42,2
UEBR. ARBEITER	40,4	42,5	41,2	(42,1)	41,4	42,3	41,6	44,0	43,9	39,6	46,7	42,5
ZUSAMMEN	42,6	43,0	41,8	44,1	42,4	41,7	41,4	43,3	41,7	41,4	43,2	42,2
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	2,8	3,0	2,1	3,9	2,5	1,4	1,4	2,5	1,1	1,9	2,6	2,1
JUNGGESELLEN	3,0	4,0	1,2	2,0	2,0	0,4	1,0	2,7	1,0	(0,4)	1,8	1,5
VOLL-U. JUNGGES.	2,8	3,1	1,9	3,4	2,4	1,3	1,3	2,5	1,1	1,7	2,5	2,0
UEBR. ARBEITER	1,0	2,7	1,3	(2,1)	1,7	1,7	1,8	3,7	3,6	4,2	6,4	2,6
ZUSAMMEN	2,6	3,1	1,8	3,3	2,3	1,3	1,3	2,7	1,5	2,0	3,1	2,0
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	15,69	17,48	15,70	15,62	16,00	15,98	15,71	15,85	14,77	15,20	16,89	15,77
JUNGGESELLEN	13,32	13,56	11,94	12,13	12,60	12,40	11,18	12,87	11,79	(11,92)	13,84	12,22
VOLL-U. JUNGGES.	15,40	17,04	14,95	14,80	15,34	15,37	14,51	15,19	13,58	14,66	16,66	14,94
UEBR. ARBEITER	12,89	13,75	12,55	(12,68)	12,06	14,10	12,54	13,43	12,85	14,78	14,51	12,87
ZUSAMMEN	15,08	16,40	14,70	14,59	14,88	15,22	14,34	14,93	13,46	14,68	16,25	14,66
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	674	752	660	698	682	667	652	684	611	637	720	668
JUNGGESELLEN	573	597	493	523	529	505	457	555	487	(482)	579	510
VOLL-U. JUNGGES.	662	735	626	656	653	639	600	655	561	611	706	630
UEBR. ARBEITER	521	585	517	(534)	499	597	521	591	564	585	683	547
ZUSAMMEN	643	705	615	643	631	635	593	646	562	607	702	619
<b>F L E I S C H E R</b>												
ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)												
VOLLGESELLEN	71,2	79,1	71,1	75,9	72,5	80,3	75,3	71,2	61,0	75,6	71,3	70,4
JUNGGESELLEN	12,6	/	15,2	(12,8)	11,7	9,8	19,7	16,7	24,6	(13,0)	(13,0)	16,6
VOLL-U. JUNGGES.	83,8	82,7	86,3	88,7	84,2	90,0	95,0	87,9	85,7	88,6	84,4	87,0
UEBR. ARBEITER	16,2	17,3	13,7	/	15,8	10,0	5,0	12,1	14,3	11,4	15,6	13,0
ZUSAMMEN	9,3	4,1	7,2	3,8	4,9	7,7	9,0	7,2	8,2	7,4	3,1	6,8
BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	41,7	42,1	41,8	41,6	41,0	40,8	41,0	41,9	40,7	41,6	40,5	41,2
JUNGGESELLEN	43,0	/	41,0	(40,7)	41,3	41,0	40,6	41,6	41,2	(41,1)	(41,1)	41,3
VOLL-U. JUNGGES.	41,9	42,0	41,6	41,5	41,1	40,8	40,9	41,9	40,9	41,5	40,6	41,2
UEBR. ARBEITER	42,5	46,4	44,5	/	42,5	42,0	43,6	43,2	42,1	48,0	40,5	42,5
ZUSAMMEN	42,0	42,8	42,0	41,3	41,3	40,9	41,1	42,0	41,1	42,3	40,6	41,4
DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN												
VOLLGESELLEN	1,3	1,8	1,6	1,5	0,8	0,6	0,7	1,4	0,5	1,6	0,3	1,0
JUNGGESELLEN	2,4	/	1,0	(0,8)	1,2	0,6	0,3	1,0	0,8	(1,1)	(0,9)	0,9
VOLL-U. JUNGGES.	1,5	1,7	1,5	1,4	0,8	0,6	0,6	1,3	0,6	1,5	0,4	0,9
UEBR. ARBEITER	2,6	6,1	4,3	/	2,1	1,8	1,9	3,0	1,6	7,9	0,1	2,5
ZUSAMMEN	1,7	2,5	1,9	1,3	1,0	0,7	0,7	1,6	0,7	2,3	0,3	1,1
BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	16,10	16,85	15,77	16,59	15,89	15,93	16,26	16,55	15,82	15,86	16,38	16,06
JUNGGESELLEN	13,37	/	11,18	(10,41)	11,94	12,68	11,60	12,42	12,05	(11,61)	(11,23)	12,05
VOLL-U. JUNGGES.	15,68	16,71	14,97	15,72	15,34	15,58	15,30	15,77	14,73	15,25	15,58	15,29
UEBR. ARBEITER	13,58	13,57	12,78	/	13,27	14,14	12,82	13,71	11,38	12,39	11,95	12,83
ZUSAMMEN	15,34	16,12	14,66	15,20	15,00	15,43	15,17	15,51	14,24	14,88	15,01	14,96
BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)												
VOLLGESELLEN	671	710	659	691	652	650	667	694	645	660	663	662
JUNGGESELLEN	574	/	459	(424)	493	519	470	517	497	(477)	(462)	497
VOLL-U. JUNGGES.	656	703	624	652	630	635	626	661	602	634	632	631
UEBR. ARBEITER	578	630	568	/	564	594	558	592	479	594	483	549
ZUSAMMEN	644	690	616	628	620	631	623	652	585	629	609	620

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTliche WOCHEARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLAENDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1986

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WUERTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	-----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

KLEMPNER, GAS- UND WASSERINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	84,8	87,3	78,8	94,6	82,9	84,3	77,6	76,1	62,7	76,2	78,7	77,6
JUNGGESELLEN	12,9	7,8	16,9	/	12,4	10,9	17,6	18,1	26,7	(10,3)	8,3	16,1
VOLL-U. JUNGGES.	97,7	95,0	95,7	100,0	95,3	95,1	95,2	94,3	89,5	86,5	87,1	93,7
UEBR. ARBEITER	/	(5,0)	4,3	-	4,7	(4,9)	4,8	5,7	10,5	(13,5)	12,9	6,3
ZUSAMMEN	11,4	21,6	8,9	9,9	12,9	7,2	7,5	10,6	9,4	6,1	18,7	10,7

BEZAHLTE WOCHESTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,2	40,1	40,4	40,7	42,3	40,5	40,3	41,1	40,3	40,6	40,3	41,1
JUNGGESELLEN	40,5	40,1	40,5	/	40,5	40,6	40,6	40,7	40,4	(40,9)	40,1	40,5
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	40,1	40,4	40,7	42,1	40,5	40,4	41,0	40,3	40,7	40,3	41,0
UEBR. ARBEITER	/	(40,5)	42,3	-	40,5	(40,7)	42,6	42,4	40,3	(39,4)	39,8	40,9
ZUSAMMEN	40,3	40,1	40,5	40,7	42,0	40,6	40,5	41,1	40,3	40,5	40,2	41,0

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,6	0,4	0,8	0,9	1,0	0,6	0,4	0,9	0,3	0,9	1,0	0,8
JUNGGESELLEN	1,1	0,3	0,9	/	0,6	0,6	0,5	0,6	0,3	(1,2)	0,4	0,5
VOLL-U. JUNGGES.	0,7	0,4	0,8	1,0	1,0	0,6	0,4	0,9	0,3	1,0	0,9	0,7
UEBR. ARBEITER	/	(0,6)	2,6	-	0,7	(0,8)	2,2	2,1	0,4	(1,8)	0,2	1,0
ZUSAMMEN	0,6	0,4	0,9	1,0	1,0	0,6	0,5	0,9	0,3	1,1	0,8	0,8

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,59	20,58	15,93	16,39	16,13	16,83	15,82	17,61	17,57	15,67	20,07	17,04
JUNGGESELLEN	13,63	15,08	12,74	/	12,94	14,54	11,93	14,72	14,23	(13,64)	16,75	13,86
VOLL-U. JUNGGES.	16,19	20,13	15,36	16,25	15,73	16,57	15,10	17,06	16,57	15,42	19,75	16,50
UEBR. ARBEITER	/	(16,75)	14,01	-	15,32	(13,58)	12,20	14,93	14,80	(14,83)	15,98	14,92
ZUSAMMEN	16,13	19,97	15,30	16,25	15,71	16,42	14,95	16,93	16,39	15,35	19,27	16,40

BRUTTOWOCHEVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	668	825	643	667	683	682	638	723	708	637	809	701
JUNGGESELLEN	552	605	515	/	524	590	484	599	574	(558)	671	561
VOLL-U. JUNGGES.	652	807	620	662	662	672	610	699	668	627	796	677
UEBR. ARBEITER	/	(678)	593	-	621	(552)	520	633	597	(584)	636	610
ZUSAMMEN	650	801	619	662	660	666	605	696	661	621	775	673

ELEKTROINSTALLATEURE

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	85,0	93,0	75,6	82,8	88,8	70,4	70,6	77,0	57,1	88,2	73,8	74,6
JUNGGESELLEN	12,6	(4,5)	15,1	/	8,5	25,4	27,6	15,0	34,6	(11,5)	8,6	19,1
VOLL-U. JUNGGES.	97,6	97,5	90,7	86,9	97,3	95,8	98,2	92,0	91,7	99,6	82,4	93,7
UEBR. ARBEITER	(2,4)	(2,5)	9,3	/	2,7	4,2	/	8,0	8,3	/	17,6	6,3
ZUSAMMEN	11,0	8,8	14,5	10,5	11,2	11,7	9,8	12,2	13,5	5,3	11,0	12,0

BEZAHLTE WOCHESTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,3	41,1	41,3	40,5	40,7	41,1	40,9	41,3	40,9	44,2	41,9	41,0
JUNGGESELLEN	40,3	(40,4)	41,1	/	40,4	40,9	39,9	40,4	40,0	(40,4)	41,0	40,3
VOLL-U. JUNGGES.	40,3	41,1	41,2	40,5	40,6	41,1	40,6	41,2	40,6	43,8	41,8	40,9
UEBR. ARBEITER	(40,3)	(40,8)	41,3	/	40,4	41,4	/	41,4	41,3	/	42,3	41,3
ZUSAMMEN	40,3	41,1	41,2	40,5	40,6	41,1	40,6	41,2	40,6	43,8	41,9	40,9

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,5	1,1	1,4	1,5	1,3	1,0	1,1	1,3	0,9	4,1	2,4	1,2
JUNGGESELLEN	0,4	(0,4)	1,3	/	0,6	0,7	0,2	0,4	0,4	(0,3)	1,5	0,6
VOLL-U. JUNGGES.	0,5	1,0	1,4	1,5	1,2	0,9	0,9	1,2	0,7	3,7	2,3	1,1
UEBR. ARBEITER	(0,3)	(0,7)	1,1	/	0,6	1,2	/	1,3	0,6	/	2,6	1,0
ZUSAMMEN	0,5	1,0	1,3	1,3	1,2	0,9	0,8	1,2	0,7	3,7	2,4	1,1

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	15,45	17,26	15,29	15,89	16,27	15,95	16,47	16,72	15,95	14,75	17,53	16,17
JUNGGESELLEN	13,14	(15,26)	12,20	/	14,02	13,60	11,81	13,61	13,13	(11,72)	14,46	13,19
VOLL-U. JUNGGES.	15,15	17,17	14,78	15,72	16,08	15,33	15,18	16,22	14,90	14,42	17,21	15,57
UEBR. ARBEITER	(15,88)	(13,44)	14,73	/	15,14	12,63	/	14,51	13,77	/	14,57	14,23
ZUSAMMEN	15,17	17,07	14,77	15,00	16,05	15,21	15,17	16,08	14,80	14,43	16,74	15,49

BRUTTOWOCHEVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	623	709	631	644	662	655	673	691	652	652	734	663
JUNGGESELLEN	529	(617)	501	/	566	557	472	550	526	(474)	592	532
VOLL-U. JUNGGES.	611	705	609	637	653	629	617	668	604	631	720	636
UEBR. ARBEITER	(640)	(548)	609	/	612	523	/	600	569	/	616	587
ZUSAMMEN	611	701	609	607	652	625	616	662	601	632	701	633

\*) DIE %-ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

2 ANGABEN ZUR STRUKTUR, DURCHSCHNITTLICHE WOCHENARBEITSZEITEN UND BRUTTOVERDIENSTE DER ARBEITER IM HANDWERK

NACH BUNDESLÄNDERN, GEWERBEZWEIGEN UND ARBEITERGRUPPEN \*)

MAI 1986

ARBEITERGRUPPE	SCHLES- WIG- HOLSTEIN	HAMBURG	NIEDER- SACHSEN	BREMEN	NORDRH.- WEST- FALEN	HESSEN	RHEIN- LAND- PFALZ	BADEN- WÜRTTEM- BERG	BAYERN	SAARLAND	BERLIN (WEST)	BUNDES- GEBIET
----------------	-----------------------------	---------	--------------------	--------	----------------------------	--------	--------------------------	----------------------------	--------	----------	------------------	-------------------

M A L E R U N D L A C K I E R E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	95,6	91,7	89,1	90,1	91,3	85,4	84,7	83,0	79,6	85,4	86,8	86,7
JUNGGESELLEN	(2,2)	(6,4)	5,5	(7,0)	3,5	9,6	11,1	9,9	14,1	/	9,1	7,9
VOLL-U. JUNGGES.	97,8	98,1	94,6	97,2	94,8	95,0	95,8	92,9	93,7	90,4	95,9	94,6
UEBR. ARBEITER	2,2	/	5,4	/	5,2	5,0	4,2	7,1	6,3	9,6	4,1	5,4
ZUSAMMEN	15,8	20,9	16,1	24,9	17,0	20,0	13,9	14,4	11,6	12,5	27,3	15,8

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	39,7	40,6	40,3	40,7	40,5	39,9	40,1	40,8	40,3	41,5	39,5	40,3
JUNGGESELLEN	(39,7)	(40,4)	40,1	(39,5)	39,6	40,0	40,4	40,3	40,4	/	39,9	40,2
VOLL-U. JUNGGES.	39,7	40,6	40,3	40,6	40,5	39,9	40,2	40,7	40,3	41,5	39,5	40,3
UEBR. ARBEITER	43,0	/	41,1	/	41,1	40,4	42,5	41,7	42,1	51,3	39,5	41,5
ZUSAMMEN	39,8	40,6	40,3	40,6	40,5	39,9	40,3	40,8	40,5	42,4	39,5	40,4

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,6	0,6	0,8	1,1	0,8	0,2	0,4	0,7	0,3	1,6	0,3	0,6
JUNGGESELLEN	(0,4)	(0,8)	0,4	(0,8)	0,2	0,4	0,6	0,3	0,3	/	-	0,3
VOLL-U. JUNGGES.	0,6	0,6	0,8	1,1	0,8	0,2	0,4	0,7	0,3	1,5	0,2	0,6
UEBR. ARBEITER	3,2	/	2,6	/	1,7	0,8	2,2	1,4	1,9	7,3	1,4	1,7
ZUSAMMEN	0,7	0,6	0,9	1,0	0,9	0,2	0,5	0,7	0,4	2,1	0,3	0,6

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,18	18,01	16,57	16,64	15,97	16,99	16,24	16,59	16,31	15,53	17,74	16,47
JUNGGESELLEN	(13,73)	(14,79)	14,67	(15,13)	14,54	14,96	13,31	14,36	14,92	/	14,48	14,58
VOLL-U. JUNGGES.	16,13	17,80	16,46	16,54	15,92	16,79	15,90	16,35	16,10	15,37	17,43	16,32
UEBR. ARBEITER	17,19	/	15,11	/	14,73	14,79	15,40	15,03	14,59	14,44	17,25	14,94
ZUSAMMEN	16,15	17,72	16,39	16,47	15,85	16,69	15,88	16,25	16,00	15,26	17,42	16,24

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	643	731	668	677	647	678	652	676	658	645	701	665
JUNGGESELLEN	(545)	(597)	588	(598)	576	598	538	578	603	/	578	585
VOLL-U. JUNGGES.	641	722	664	671	644	670	639	666	650	638	689	658
UEBR. ARBEITER	739	/	621	/	605	598	655	627	614	741	681	620
ZUSAMMEN	643	719	661	668	642	666	639	663	647	648	689	656

Z E N T R A L H E I Z U N G S - U N D L U E F T U N G S B A U E R

ANGABEN ZUR STRUKTUR (IN %)

VOLLGESELLEN	77,7	90,4	85,7	89,4	74,3	78,6	76,3	75,1	65,6	81,3	79,6	74,7
JUNGGESELLEN	15,6	/	11,5	/	15,4	16,0	18,6	16,8	26,0	(18,8)	(7,1)	17,8
VOLL-U. JUNGGES.	93,3	93,1	97,3	96,8	89,8	94,6	94,9	92,0	91,6	100,0	86,7	92,5
UEBR. ARBEITER	(6,7)	(6,9)	(2,7)	/	10,2	5,4	(5,1)	8,0	8,4	-	13,3	7,5
ZUSAMMEN	6,7	6,3	6,0	10,2	5,6	9,4	7,2	6,8	9,0	8,6	8,2	7,2

BEZAHLTE WOCHENSTUNDEN

VOLLGESELLEN	40,2	41,5	40,0	41,0	40,1	40,5	40,8	40,7	40,5	40,3	40,6	40,5
JUNGGESELLEN	38,0	/	40,4	/	40,2	40,5	40,6	40,4	40,7	(41,4)	(38,7)	40,4
VOLL-U. JUNGGES.	39,8	41,6	40,0	41,0	40,1	40,5	40,8	40,7	40,6	40,5	40,4	40,5
UEBR. ARBEITER	(40,6)	(37,6)	(42,0)	/	40,2	41,1	(41,6)	41,3	41,3	-	41,1	40,9
ZUSAMMEN	39,9	41,3	40,1	40,8	40,1	40,6	40,8	40,7	40,6	40,5	40,5	40,5

DARUNTER MEHRARBEITSSTUNDEN

VOLLGESELLEN	0,5	1,7	0,7	1,4	1,0	1,0	1,0	0,8	0,7	0,9	1,1	0,9
JUNGGESELLEN	0,4	/	1,0	/	0,8	0,7	0,9	0,6	0,5	(1,5)	(0,5)	0,7
VOLL-U. JUNGGES.	0,5	1,8	0,7	1,4	1,0	1,0	1,0	0,8	0,6	1,0	1,0	0,8
UEBR. ARBEITER	(0,7)	(0,7)	(2,1)	/	0,6	1,3	(1,9)	1,4	0,9	-	1,3	1,0
ZUSAMMEN	0,5	1,7	0,8	1,3	0,9	1,0	1,1	0,8	0,7	1,0	1,1	0,9

BRUTTOSTUNDENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	16,68	21,73	16,08	16,96	17,12	18,01	16,21	18,21	17,08	16,17	21,11	17,47
JUNGGESELLEN	13,54	/	12,67	/	14,38	14,38	11,85	15,01	14,14	(12,07)	(16,85)	14,12
VOLL-U. JUNGGES.	16,18	21,52	15,67	16,73	16,65	17,39	15,36	17,63	16,24	15,38	20,78	16,83
UEBR. ARBEITER	(14,36)	(18,28)	(14,49)	/	16,80	15,50	(14,21)	15,38	13,30	-	17,08	15,21
ZUSAMMEN	16,05	21,32	15,64	16,73	16,66	17,29	15,30	17,44	15,99	15,38	20,28	16,71

BRUTTOWOCHENVERDIENSTE (IN DM)

VOLLGESELLEN	671	902	643	696	686	730	662	742	692	651	856	707
JUNGGESELLEN	514	/	513	/	578	582	481	607	576	(500)	(652)	571
VOLL-U. JUNGGES.	645	895	627	685	667	705	626	717	659	623	840	681
UEBR. ARBEITER	(583)	(687)	(609)	/	674	638	(591)	635	549	-	702	622
ZUSAMMEN	640	880	627	683	668	701	624	710	650	623	821	676

\*) DIE % - ZAHLEN BEZIEHEN SICH: BEI DEN "VOLLGESELLEN", "JUNGGESELLEN" UND "UEBRIGEN ARBEITERN" AUF DIE GESAMTZAHL

DER ARBEITER EINES GEWERBEZWEIGES, BEI "ZUSAMMEN" AUF DIE GESAMTZAHL DER ARBEITER IN ALLEN ERFASSTEN GEWERBEZWEIGEN.

# Fachserie 16: Löhne und Gehälter

## Reihe 1: Arbeiterverdienste in der Landwirtschaft

In dem jährlich erscheinenden Bericht werden Daten über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Stunden der männlichen Arbeiter in landwirtschaftlichen Betrieben ab 50 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nachgewiesen.

## Reihe 2: Arbeitnehmerverdienste in Industrie und Handel

Die Feststellungen werden für die Monate Januar, April, Juli und Oktober getroffen. Vorab erscheint jeweils ein Eilbericht mit ausgewählten Eckdaten für die nachfolgenden Reihen 2.1 und 2.2.

### Reihe 2.1: Arbeiterverdienste in der Industrie

Der Vierteljahresbericht enthält Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste und bezahlte Wochenstunden, gegliedert nach drei Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Weiterhin werden die Indizes der durchschnittlichen Bruttoverdienste der Arbeiter dargestellt.

### Reihe 2.2: Angestelltenverdienste in Industrie und Handel

Der vierteljährlich erscheinende Bericht bringt Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste in der Gliederung nach kaufmännischen und technischen Angestellten, vier Leistungsgruppen, Geschlecht, Wirtschaftszweigen und Bundesländern. Darüber hinaus werden Indizes der durchschnittlichen Bruttomonatsverdienste nachgewiesen.

## Reihe 3: Arbeiterverdienste im Handwerk

In den halbjährlich erscheinenden Berichten werden für die Monate Mai und November Angaben über durchschnittliche Bruttoverdienste sowie bezahlte Wochenstunden der männlichen Arbeiter in der Gliederung nach drei Arbeitergruppen, Handwerkszweigen und Bundesländern veröffentlicht.

## Reihe 4: Tariflöhne und -gehälter

Jeweils halbjährlich werden Lohn- und Gehaltssätze sowie ausgewählte Tarifregelungen aus den wichtigsten Tarifverträgen zusammengestellt.

### Reihe 4.1: Tariflöhne

Die nach Wirtschaftszweigen gegliederte Veröffentlichung berichtet über etwa 270 ausgewählte Lohntarifverträge. Für die ausgesuchten Verträge werden die Laufzeit, Tariflohnsätze der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Lohngruppen und tarifliche Regelungen wie Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

### Reihe 4.2: Tarifgehälter

Nach Wirtschaftszweigen gegliedert, gibt diese Reihe Einblick in die tarifliche Gehaltsentwicklung. Hierfür werden etwa 130 besonders wichtige Gehaltstarifverträge ausgewählt. Aus ihnen werden u.a. Laufzeit, tarifliche Anfangs- und Endgehälter der höchsten, niedrigsten sowie ausgewählten wichtigen Gehaltsgruppen, Arbeitszeit, Urlaubsregelung, Zuschläge, Sonderzahlungen u.ä. nachgewiesen.

### Reihe 4.3: Index der Tariflöhne und -gehälter

In der vierteljährlich erscheinenden Reihe werden (anhand von Tarifsätzen ausgewählter Tarifverträge berechnete) Indizes der Stunden- und Wochenlöhne sowie der Monatsgehälter und der Wochenarbeitszeiten, jeweils gegliedert nach Wirtschaftszweigen und Geschlecht, veröffentlicht.

## Reihe 4.4: Dienstbezüge der Bundesbeamten

In unregelmäßiger Erscheinungsfolge (jeweils nach Änderungsgesetzen zum Bundesbesoldungsgesetz) werden Grundgehälter nach Besoldungsgruppen und Dienstaltersstufen sowie Ortszuschläge nachgewiesen.

## Reihe 5: Löhne und Gehälter im Ausland

In den beiden jährlich erscheinenden Berichten wird über Stand und Entwicklung der Effektivverdienste sowie der Tariflöhne und -gehälter im Ausland berichtet.

### Reihe 5.1: Arbeitnehmerverdienste im Ausland

Hier werden Bruttostundenverdienste und Wochenarbeitszeiten der Arbeiter sowie Bruttomonatsverdienste der Angestellten für etwa 30 Länder in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Für einen Teil der Länder werden außerdem Arbeitskostenangaben veröffentlicht. Die Daten werden durch eine kurze methodische Vorbemerkung erläutert.

### Reihe 5.2: Tariflöhne und -gehälter im Ausland

In diesem Bericht werden Tariflohnsätze und/oder Tariflohnindizes nach Wirtschaftszweigen für etwa 20 Länder und Tariflohnsätze für ausgewählte Berufe für etwa 40 Länder veröffentlicht. Außerdem sind Maßzahlen über die Lohnentwicklung der Arbeiter in fast allen wichtigen Industrieländern enthalten.

## Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978

Zu dieser Erhebung liegt eine Veröffentlichung mit dem Titel „Arbeiter- und Angestelltenverdienste im Produzierenden Gewerbe, im Groß- und Einzelhandel, bei Kreditinstituten und im Versicherungsgewerbe“ vor.

## Arbeitskostenerhebung

Zu dieser in vierjährigen Abständen durchgeführten Erhebung (zuletzt für 1981 unter der Bezeichnung „Personal- und Personalnebenkostenerhebungen“ veröffentlicht) werden 2 Hefte herausgegeben:

- Heft 1 Ausgaben der Arbeitgeber im Produzierenden Gewerbe
- Heft 2 Ausgaben der Arbeitgeber im Groß- und Einzelhandel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 5 9094/95, erhältlich.